doch blieb immer der sehr gute Hafen nebst der fruchtbaren Gegend ein reizender Bewegarund zum neuen Anbau. Sie zählt nun wieder gegen 80,000 Seelen. Unter den übrigen Städten verdienen Auszeichnung: Catania an der Ostküste in der Nähe des Aetna, mit 60,000 Einwohnern und einer Universität; Girgenti, mit einem Seehafen, 11,400 Einwohnern, an der Südwestküste, durch Alterthümer ausgezeichnet.

In der Nähe Siciliens liegen noch die Liparischen, sonst aeolischen, ägadischen Inseln, die Weine, Feigen, Rosinen, Kappern ꝛc. liefern.

Die vereinigten Staaten der Jonischen Inseln,

unter dem Schutze Englands, bestehen aus den 7 Hauptinseln: Corfu, Cephalonia, Zante, St Maura, Ithaka, Cerigo, Paxo, mit mehrern kleinen Inseln im ägeischen Meere. Sie haben ein gesundes Clima und große Fruchtbarkeit. Die Einwohner, gegen 180,000 an der Zahl, leben meistens in schlechten Wohnungen.

Malta.

Zunächst unter Sicilien, und an der südlichsten Gränze von Europa liegen die Felseninseln Malta, Gozzo und Comino. Sie haben zusammen nur 8 1/2 □ Meile, äusserst wenig Erdreich und quellendes Wasser, und sind doch durch die Betriebsamkeit der Einwohner, welche Erde aus Sicilien holen, und Cisternen anlegen, die am besten gebaute Gegend von Europa, aus welcher Pomeranzen und andere edle Baumfrüchte, auch viele gesponnene Baumwolle verfahren werden. Das Ganze ist daher ein zusammenhängender Garten, und die Bevölkerung steigt auf 115,000 Seelen. Diese Inseln gehörten ehedessen den Johanniterrittern; seit einigen